Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267342

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Hauptstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 38

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Ladeneinbau, Putzbau mit kräftigen Fensterrahmungen, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus mit einem Ladenbau wurde im 18. Jahrhundert erbaut und in späterer Zweit überformt. Der Ladeneinbau stammt aus dem Ende des 19. Jahrhunderts und besitzt am Ladeneingang noch die originale Schaufenstereinrahmung mit Akanthusmotiv. Ladeneineingang und Portal sind über Freitreppen zugänglich. Die ansonsten schlichte Fassade des zweigeschossigen Putzbaus hat im Obergeschoss sieben Fenster mit profilierter Einfassung mit betonten Sohlbänken und Bekrönung. Das Walmdach trug ursprünglich nur eine Giebelgaupe rechts. Nach einer Modernisierung wird das ausgebaute Dachgeschoss nun über drei neue Gaupen belichtet. Aufgrund des bauzeitlichen Aussagewertes als städtisches Wohnhaus mit Laden aus dem 18./19. Jahrhunderts und seiner Einbindung in den historischen, für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristischen Baubestand der Hauptstraße hat das Gebäude baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 18. Jh., später überformt (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267342 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus (mit Ladeneinbau) in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.